

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

*Leistungs
bericht* *Ausgabe*
2005

Kreis Lippe



Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.org

Leistungsbericht

Ausgabe 2005

Kreis Lippe

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2005

informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2004, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,

macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus

- Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
- Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.

Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 80 % der Mittel regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	.S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	.S. 5
1.3	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	.S. 5
1.4	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	.S. 6
1.5	Förderung anderer sozialer Maßnahmen	.S. 6
1.6	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	.S. 7
2.	Förderschulen und Schulen für Kranke	.S. 7
3.	Jugendhilfe	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	.S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	.S. 8
3.3	Förderung der Jugendarbeit	.S. 9
3.4	Förderung der Erziehung in der Familie	.S. 9
4.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	.S. 10
4.2	Kriegsopferfürsorge	.S. 11
5.	Sonstige Aufgaben im Sozialbereich	
5.1	Landesbetreuungsamt	.S. 12
5.2	Drogenbekämpfung	.S. 12
6.	Kultur	
6.1	Denkmalpflege	.S. 13
6.2	Archivpflege	.S. 14
6.3	Museumspflege	.S. 14
6.4	Kulturförderung	.S. 15
6.5	Landschafts- und Baukultur	.S. 16
7.	Unternehmensbeteiligungen	
7.1	Kraftverkehr	.S. 16
7.2	Eisenbahn	.S. 16
	<i>Zusammenfassende Übersicht</i>	.S. 17
II.	Landschaftsumlage	.S. 20
III.	Arbeitsplätze	.S. 21

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Soziales, Pflege und Rehabilitation	S. 22
V. Jugendhilfe	S. 23
• Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	
• Unterstützung der integrativen Erziehung	
• Förderung der Jugendarbeit	
• Förderung der Erziehung in der Familie	
VI. Kultur	S. 24
• Denkmalpflege	
• Archivpflege	
• Museumspflege	
• Kulturförderung	
• Landschafts- und Baukultur	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Soziales, Pflege und Rehabilitation			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Lippe als überörtlicher Sozialhilfeträger ²⁾	58.415.086 ¹⁾	160,85	rd. 90 % Eigenmittel
davon:			
● Eingliederungshilfe (insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)	54.576.328	150,28	
<i>Zum vorhandenen Platzangebot im Kreis Lippe:</i>			
<i>Stationäres Wohnen für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</i>	<i>1.626</i>		
<i>Ambulant betreutes Wohnen</i>	<i>168</i>		
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	<i>1.623</i>		
<i>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</i>	<i>100</i>		
● Hilfe zur Pflege	2.138.517	5,89	
● Sonstiges (Krankenhilfe und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen)	1.700.241	4,68	

1) Netto-Ausgaben: 51.838.348 € / 142,74 €/EW (Eigenmittel)

2) Die Leistungen der Grundsicherung werden an dieser Stelle nicht separat ausgewiesen, weil sie zur teilweisen Deckung der Kosten der Sozialhilfe einzusetzen sind

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.133 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Lippe	4.251.723	11,71	Eigenmittel
1.3. Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	3.455.721	9,52	Eigenmittel
<p><i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel beziehen sich daher auf frühere Förderzeiträume.</i></p> <p>In den Kreis Lippe sind Mittel geflossen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.07.2003)</i> ● vollstationäre Pflegeeinrichtungen <i>(Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)</i> 			
	148	0,00	
	3.455.573	9,52	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Lippe aus Landesmitteln	150.070	0,41	Landesmittel außerhalb des Haushalts
davon:			
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	131.570	0,36	
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	18.500	0,05	
<i>Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.</i>			
1.5 Förderung anderer sozialer Maßnahmen			
<i>Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.</i>			
Im Kreis Lippe hat der LWL Beratungsstellen für Suchtkranke gefördert in Höhe von:	1.488	0,00	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Durch das Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes zum 01.08.2003 ist die Finanzierung der Ausbildungsvergütung für Altenpflegekräfte neu geregelt worden.</i></p> <p><i>Falls die Ausbildung jedoch vor diesem Stichtag begonnen wurde, ist nach altem Recht weiterhin der LWL verpflichtet, eine Ausbildungsvergütung zu zahlen. Finanziert wird diese nach wie vor im Umlageverfahren.</i></p> <p>Im Kreis Lippe sind 4 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 119 Auszubildende in 10 Kursen gezahlt:</p>	1.231.737	3,39	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
<p>Soziales, Pflege und Rehabilitation insgesamt</p>	67.505.825	185,88	
<p>2. Förderschulen und Schulen für Kranke</p> <p>72 Mädchen und 152 Jungen mit Wohnort im Kreis Lippe besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.</p> <p>Dafür wendet der LWL auf:</p>	1.903.402 ¹⁾	5,24	rd. 60 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 1.142.391 € / 3,15 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3. Jugendhilfe <i>Das Landesjugendamt unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i> <i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung) <i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i>	20.402.392	56,18	Landesmittel außerhalb des Haushalts
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 121 behinderten Kindern in 62 Kindergärten <i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>	715.516	1,97	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
3.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe) <i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i> <i>Zusätzlich ist seit dem 01.01.2003 der LWL bei der Mittelvergabe für die Förderung der offenen Jugendarbeit (HOT, TOT) zuständig (LWL als Bewilligungsbehörde).</i>	765.104	2,11	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 0,9 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
3.4 Förderung der Erziehung in der Familie <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	452.182	1,24	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<ul style="list-style-type: none"> ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ● Frauenberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen ● Sonstige Fördermittel 	107.050	0,29	
	168.598	0,46	
	88.941	0,25	
	–	–	
	87.593	0,24	
	–	–	
Jugendhilfe insgesamt	22.335.194	61,50	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe <i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i> <i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Lippe.</i> Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten: <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Lippe ● Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Lippe ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Lippe Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2004 in Westfalen-Lippe 5,9 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt. <i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,5 % (Bezirk der Arbeitsagentur Detmold, der identisch ist mit dem Kreis Lippe)</i>	1.507.540	4,15	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
	676.341	1,86	
	68.609	0,19	
	762.590	2,10	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4.2 Kriegsopferfürsorge <i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i>	4.798.808	13,21	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge (ohne Pflegewohngeld) werden zu rd. 50 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegewohngeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
darunter <ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegewohngeld) für 299 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Lippe 			
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	6.306.348	17,36	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Sonstige Aufgaben im Sozialbereich			
5.1 Landesbetreuungsamt			
<p><i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i></p> <p>Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Lippe</p>	2.870	0,01	Landesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Drogenbekämpfung	–	–	Eigenmittel
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	98.053.639	269,99	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Lippe	58.175	0,16	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmal	17.600	0,05	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	4.775	0,010	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	35.800	0,10	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Lippe und weitere 8 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Lippe</p>	1.490	0,00	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p><i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an 3 Museen im Kreis Lippe betragen:</p>	124.506	0,34	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Kulturförderung <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i> Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Lippe betragen: Sie verteilen sich auf <ul style="list-style-type: none"> ● den Zweckverband Weser-Renaissance-Museum Schloß Brake ● das Institut für Lippische Landeskunde ● die Lippische Landesbibliothek ● das Lippische Landesmuseum ● das Landestheater Detmold ● den Lippischen Heimatbund ● das Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe ● die Grabbe-Gesellschaft ● die Freilichtbühne Bellenberg ● die Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster ● das Dr. Jörg-Peter Mittmann Ensemble HORIZONTE und ● Druckkostenzuschüsse an: <ul style="list-style-type: none"> – den Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe – das Deutsche Rote Kreuz Kachtenhausen 	1.601.312	4,41	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.5 Landschafts- und Baukultur <i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i> Im Kreis Lippe wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	1.228	0,00	Eigenmittel
Kultur insgesamt	1.786.711	4,91	
7. Unternehmensbeteiligungen			
7.1 Kraftverkehr Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WL ^{V1})
7.2 Eisenbahn Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WL ^{V1})
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)	99.840.350	274,90	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WL^V)

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Soziales, Pflege und Rehabilitation	67.505.825	185,88
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	58.415.086	160,85
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	4.251.723	11,71
1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	3.455.721	9,52
1.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	150.070	0,41
1.5 Förderung anderer sozialer Maßnahmen	1.488	0,00
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.231.737	3,39
2. Förderschulen und Schulen für Kranke	1.903.402	5,24
3. Jugendhilfe	22.335.194	61,50
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	20.402.392	56,18
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	715.516	1,97
3.3 Förderung der Jugendarbeit	765.104	2,11
3.4 Förderung der Erziehung in der Familie	452.182	1,24

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
4. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	6.306.348	17,36
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.507.540	4,15
4.2 Kriegsofferfürsorge	4.798.808	13,21
5. Sonstige Aufgaben im Sozialbereich	2.870	0,01
5.1 Landesbetreuungsamt	2.870	0,01
5.2 Drogenbekämpfung	–	–
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	98.053.639	269,99

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kultur	1.786.711	4,91
6.1 Denkmalpflege	58.175	0,16
6.2 Archivpflege	1.490	0,00
6.3 Museumspflege	124.506	0,34
6.4 Kulturförderung	1.601.312	4,41
6.5 Landschafts- und Baukultur	1.228	0,00
7. Unternehmensbeteiligungen	-	-
7.1 Kraftverkehr	-	-
7.2 Eisenbahn	-	-
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 7.)	99.840.350	274,90

Daten auf Ebene des Kreises

II. Landschaftsumlage

Der Kreis Lippe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2004	53,5	146,90	15,9
2005	53,8	148,00	16,5

Nachrichtlich zur Finanzstruktur des LWL:

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.304,4	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.169,1	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.307,2	60
– Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes	328,9	15
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	332,3	15
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	171,7	8
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	29,1	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	135,3	X

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)

2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan

3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2005
Krankenhäuser	–
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur Westf. Freilichtmuseum Detmold Westf. Industriemuseum – Ziegelei Sylbach, Lage	131
<i>Beschäftigte insgesamt</i>	131

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Soziales, Pflege und Rehabilitation

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (*Position 1.1, S. 4*) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	EmpfängerInnen im Laufe des Jahres 2004
Augustdorf	46
Bad Salzuflen	237
Barntrup	65
Blomberg	73
Detmold	533
Dörentrup	47
Extertal	75
Horn-Bad Meinberg	99
Kalletal	76
Lage	169
Lemgo	310
Leopoldshöhe	65
Lügde	43
Oerlinghausen	53
Schieder-Schwalenberg	28
Schlangen	46
Kreis Lippe	1.965

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Ausgaben brutto €				
	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erzie- hung in der Familie	Insgesamt
Bad Salzuflen	2.581.668	68.003	102.574	-	2.752.245
Detmold	4.739.861	105.716	185.568	260.226	5.291.371
Lage	1.405.467	19.822	47.008	-	1.472.297
Lemgo	2.590.215	66.073	39.217	156.287	2.851.792
Kreisjugendamt Lippe	9.085.181	455.902	390.737	35.669	9.967.489
Kreis Lippe	20.402.392	715.516	765.104	452.182	22.335.194

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 13 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung ¹⁾	Landschafts- u. Baukultur	Ausgaben brutto €
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Augustdorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzuflen	7.192	-	-	-	-	-	-	7.192
Barntrup	-	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg	1.640	-	-	-	-	-	-	1.640
Detmold	1.500	-	35.800	-	9.384	1.392.927	-	1.439.611
Dörentrup	-	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	-	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg	-	-	-	-	-	3.185	-	3.185
Kalletal	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage	4.768	-	-	-	-	700	-	5.468
Lemgo	-	-	-	1.490	110.009	204.500	-	315.999
Leopoldshöhe	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen	2.500	-	-	-	-	-	-	2.500
Schieder-Schwalenb.	-	4.775	-	-	5.113	-	-	9.888

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 15 aufgeführt.

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kultur

- Fortsetzung -

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung ¹⁾	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Schlangen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	1.228	1.228
Kreis Lippe	17.600	4.775	35.800	1.490	124.506	1.601.312	1.228	1.786.711

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 15 aufgeführt.

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Internet: <http://www.lwl.org>
E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: Statistische Abteilung

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2005